

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 305

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 30. Dezember
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 30 décembre
1935

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 305

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: Jährlich, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N^o 305

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi. / Société anonyme des Hôtels National et Cygne à Montreux.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenanweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Sonderheft: „Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1934“. — Supplément: „La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales en 1934“. / Lettland: Zolltarif. / Syrie: Modification du tarif douanier. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligationen der Stadt Solothurn vom Jahre 1909, Nrn. 51, 1534, 3051 bis 3060, und 3164 bis 3181, per je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, wird hierdurch öffentlich aufgefordert, die Titel innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Papiere amortisiert werden. (W 144)

Solothurn, den 1. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice VE 260790 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich per 5000 Franken vom 25. Oktober 1922, lautend auf Werner Studer, Architekt, in Solothurn, wird hierdurch aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Police als kraftlos erklärt wird. (W 145)

Solothurn, den 3. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Troisième insertion.

Nous, Président du Tribunal de première instance, Ordonnons au détenteur inconnu des deux obligations, au porteur, de la Société de Banque Suisse, au montant de fr. 1000 chacune, 3 1/2 %, à l'échéance du 12 septembre 1935, n^{os} 139.018 et 139.019, avec coupons au 15-7-1933 et suivants de les produire et de les déposer en notre Greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente ordonnance. (W 348)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. II.

Tribunal de première instance de Genève:
W. Keiser, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1935 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 4000, lautend auf Heinrich Widmer-Merki, Wirt, Augustinergasse, Zürich 1, zugunsten des Joh. Jakob Sigel, Schützengasse 32, Zürich, lautend auf der Liegenschaft zur «Stunda», Augustinergasse, Zürich 1, datiert 24. März 1897, als kraftlos erklärt. (W 508)

Zürich, den 27. Dezember 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Juni 1935, erstmals veröffentlicht in Nr. 142 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. Juni 1935 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 4 Obligationen 4 % Anleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft 1933, Nrn. 120051/54, mit Coupons vom 15. Juni 1935 u. ff., zu je Fr. 1000. (W 507)

Bern, den 26. Dezember 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 20. Dezember. Unter der Firma Casa Aktiengesellschaft für Wohnungsnachweis hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. Dezember 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Organisation des Wohnungsnachweises durch öffentliche Anschlagskasten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1-3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Form und Art der Zeichnung fest. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gewählt Walter Müller, Techniker, von und in Zürich. Geschäftslokal: Rietterstrasse 53, in Zürich 2 (Wohnung des Verwaltungsrates).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1935. 26. Dezember. Kranken- und Hülfskasse des Personals der Kiosk A. G. (Caisse de Maladie et de Secours du Personnel de la Société Anonyme Le Kiosque), Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 942). Aus der Kommission (Vorstand) sind Frl. Frieda Schnyder und der Sekretär Max Scheuch ausgeschieden. Die Unterschrift des Letztern ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Sekretär das bisherige Mitglied Fritz Hess, von Walterswil (Bern), Prokurist, in Bern, und als weitere Mitglieder Frau Elisabeth Schärer, von Safenwil, Angestellte, und Heinrich Thalmann, von Bertschikon, Prokurist, beide in Bern. Der Sekretär zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv zu zweien.

Bureau Büren a. A.

Verblendsteinfabrik, Ziegelei. — 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Schmutz & Schiess, Verblendsteinfabrik und mechanische Ziegelei, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 233 vom 26. September 1911, Seite 1602), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Richner & Schiess», mit Sitz in Büren.

Gottlieb Richner, von Gränichen, und Rudolf Schiess, von Herisau, beide in Büren a. A., haben unter der Firma Richner & Schiess, mit Sitz in Büren a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1936 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schmutz & Schiess», in Büren a. A. Verblendsteinfabrik und mechanische Ziegelei.

Ziegel- und Backsteinfabrikation usw. — 26. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft Lauper & Cie., Ziegel- und Backsteinfabrikation, An- und Verkauf von Liegenschaften, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1928, Seite 122), ist der Kommanditär Fritz Lauper, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Von seiner erloschenen Kommanditbeteiligung von Fr. 100.000 fielen kraft Erbrechts Fr. 50.000 der Witwe, Mina Lauper geb. Marti, von Schüpfen, Privatière, in Pieterlen, zu, für welchen Betrag sie als Kommanditärin in die Gesellschaft eintritt.

Mineralwasser, Sirup. — 27. Dezember. Die Einzelfirma Walter Mühlheim, Handel mit Mineralwasser und Sirup, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1932, Seite 1735), ist infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Verordnung über das Handelsregister von Amtes wegen gelöscht worden.

Bureau Burgdorf

26. Dezember. Aktiengesellschaft Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud), mit Hauptsitz in Burgdorf und Zweigniederlassung in Kalchofen. Gde. Hasle (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1935). Die Unterschrift des Prokuristen Albert Roth ist erloschen.

26. Dezember. Aus dem Stiftungsrat der Fürsorgekasse für das Personal der Bank in Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935), ist Albert Roth ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dagegen wurde neu gewählt Albert Lendenmann, von Grub (Appenzell), Bankprokurist, in Burgdorf, der mit den bereits eingetragenen Hans Aebi-Aebi und Ernst Aeschlimann-Meister kollektiv je zu zweien zeichnet.

Bureau de Delémont

26 décembre. Sous la raison sociale Sécurité-Radio S. A. il est créé pour une durée illimitée une société anonyme ayant son siège à Delémont. Les statuts de la société portent la date du 7 décembre 1935. Le but de la société est la construction et la vente d'appareils de radio et gramons et de toutes pièces annexes. Le capital-actions est fixé à la somme de 500 francs et est divisé en 10 actions nominatives de 50 francs chacune. Le capital-actions est entièrement versé. Les publications officielles de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration se composant de 1-5 membres. La société sera valablement représentée envers les tiers par la signature personnelle d'au moins 1 membre du conseil d'administration ou par le directeur ou les fondés de pouvoirs qui seront nommés par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé, pour le moment, d'un seul membre nommé en la personne de Marie Rais née Vultier,

Institutrice et épouse séparée de biens de Jules Rais, originaire de et demeurant à Delémont. Le conseil d'administration a nommé directeur en lui conférant la signature individuelle Alphonse Rais, électricien, de et à Delémont: Bureaux: Avenue de la Sorne 8.

Bureau Frutigen

Holzsparkochherde und Verwertung von Patenten usw. — 4. Dezember. Unter der Firma **Brespa** wird auf Grund der Statuten vom 22. Oktober 1935 und nach Massgabe von Art. 678 O. R. eine Genossenschaft, mit Sitz in Frutigen, gegründet, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Genossenschaft bezweckt: a) die Fabrikation des Holz-Sparkochherdes «Brespa» und ähnlicher Apparate nach Patent Krieg und Handel mit den fertigen Erzeugnissen; b) eventueller Erwerb des Patentes von Christian Krieg; c) eventuelle Einführung verwandter Geschäftszweige und Beteiligung an oder Vereinigung mit ähnlichen Unternehmungen. Das Genossenschaftskapital wird durch Stammanteile von Fr. 500 gebildet. Jedes Mitglied muss mindestens einen Stammanteil zeichnen. Das Genossenschaftskapital kann jederzeit durch Aufnahme neuer Mitglieder und Zeichnungen von neuen Stammanteilen erhöht werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, die mindestens einen Stammanteil erwirbt. In die Genossenschaft können aufgenommen werden Personen, die an der Erfüllung des Zweckes interessiert sind oder die mit ihrer bisherigen Beteiligung zusammenhängende Interessen zu wahren wünschen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austrittserklärung. Dieselbe kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und wird erst gewährt, wenn die finanziellen, aus der Mitgliedschaft herrührenden Verpflichtungen erfüllt sind. Die Austrittserklärung hat in schriftlicher Form 6 Monate vorher zu erfolgen; b) durch den Tod natürlicher Personen. Deren Erben, die in den Besitz von Anteilscheinen gelangen, sind ohne weiteres berechtigt, in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen einzutreten; c) durch Auflösung einer juristischen Person; d) durch Konkurs; e) durch Ausschluss. Die Generalversammlung kann Mitglieder, die ihre Pflichten vernachlässigen oder die dem Geschäftszwecke zuwiderhandeln, ausschliessen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für diese haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und eventuell 2 Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen durch Kollektivunterschrift des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Sekretärs, je zu zweien. Die Bilanz ist analog den Bestimmungen des Art. 656 O. R. aufzustellen. Der Reingewinn ist in erster Linie zur Bezahlung vorhandener Passiven zu verwenden. Nach Deckung derselben ist dem Stammkapital eine Dividende von 5 % auszurichten. Wird durch diese Dividende der Reingewinn nicht erschöpft, so kann der Ueberschuss durch Beschluss der Generalversammlung zur Eröffnung eines Reservefonds und Ausrichtung einer Superdividende an die Genossenschafter verwendet werden. Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: als Präsident: Rudolf Egger, Sohn, Buchdrucker, von und in Frutigen; als Vizepräsident: Albert Bütkofer, von Ersingen, Notar, in Frutigen; als Sekretär: Ernst Kähr, von Rüderswil, Direktor, in Frutigen; als Beisitzer: Hans Brügger, von Graben bei Herzogenbuchsee, Fabrikant, in Frutigen, und Hans Peyer, von Schleithelm, Direktor, in Frutigen.

Bureau de Moutier

Epicierie, mercerie. — 26 décembre. La raison individuelle **Rodolphe Aehersold**, épicerie et mercerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 19 septembre 1934, n° 219, page 2594), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Dezember. Die **Motor-Dreschgenossenschaft Häutligen**, mit Sitz in Häutligen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1928, Seite 1063), hat an Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Vorstandes Ernst Gäumann, Ernst Mosimann, Hans Mosimann und Hans Graf gewählt: als Präsidenten Alfred Müller, von Niederhütlingen, Landwirt, in Häutligen; als Vizepräsident zugleich Kassier Hans Mosimann, von Lauperswil, Landwirt, im Tannli zu Häutligen; als Sekretär Christian Graf, Landwirt, in der Zweimatt, von und zu Häutligen, und als Beisitzer und zugleich Maschinenverwalter Ferdinand Haldimann, von Bowil, Landwirt, in Häutligen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Gäumann, des Vizepräsidenten und Kassiers Ernst Mosimann und des Sekretärs Hans Mosimann ist erloschen.

Bureau Trachselwald

27. Dezember. Die Unterschrift des Albert Roth, Prokurist der Aktiengesellschaft «Bank in Burgdorf», mit Hauptsitz in Burgdorf und Zweigniederlassung in Lützelflüh unter der Firma **Bank in Burgdorf, Filiale Lützelflüh** (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1935, Seite 2162), ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1935. 26. Dezember. Die Firma **Emil Villiger, Café-Restaurant du Nord**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1928, Seite 366), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Partecipazioni. — 1935. 17 dicembre. Sotto la ragione sociale **Holdochimica S. A.**, si è costituita una società anonima, con sede a Massagno, i cui statuti portano la data del 22 novembre 1935. La società ha per iscopo la partecipazione permanente ad imprese commerciali ed industriali del ramo chimico ed aziende consimili e l'amministrazione permanente di partecipazioni del genere. La durata è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 50.000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500. Le pubblicazioni prescritte dalla legge si faranno sul Foglio Svizzero di commercio. La società è rappresentata in confronto dei terzi dal consiglio d'amministrazione, il quale si compone da 1 a 3 membri; attualmente di 3 membri che sono: Dr. jur. Lodovico-Federico Meyer, avvocato, da ed in Lucerna, presidente; Dr. med. Paul Rosengart, industriale, cittadino germanico, in Massagno, consigliere delegato; Dr. jur. Cuno Pozzi, avvocato-notaio, di Poschiavo, in Lugano, segretario. In conformità alla decisione presa dal consiglio d'amministrazione la società è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del consigliere delegato Dr. Paul Rosengart,

o dalla firma collettiva degli altri 2 membri Dott. Lodovico-Federico Meyer e Dr. Cuno Pozzi. Sede: in Massagno, Villa la Boliviana; ufficio in Lugano, Via Gerolamo Vegezzi n° 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1935. 26 décembre. La **Laiterie de Panex rière Olion**, société coopérative dont le siège est à Panex, commune d'Ollon (F. o. s. du c. des 22 novembre 1900 et 4 juillet 1902), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1935, décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

26 décembre. La **Société d'assurance mutuelle du bétail de la commune de Lavey-Morcles**, société coopérative dont le siège est à Lavey (F. o. s. du c. des 17 avril 1889 et 20 janvier 1922), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1922, décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Nyon

24 décembre. Sous la raison sociale **Scierie de Vich S. A.**, il est créé une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une scierie, raboterie, pavage en bois imprégné et tout commerce en rapport avec celui des bois. Le siège principal est à Vich. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 23 décembre 1935. Le capital social est de 20.000 francs, divisé en 40 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle d'un administrateur. Actuellement, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre en la personne de François Forestier, de Meyrin (Genève), industriel, domicilié à Vich. Bureau de la société: Scierie de Vich, à Vich.

Bureau de Vevey

Teinturerie, lavage chimique. — 26 décembre. **Aug. Masson**, à Montreux, le Châtelard, teinturerie, lavage chimique et blanchisserie (F. o. s. du c. du 13 janvier 1919, n° 9, page 46). Par contrat de mariage du 19 décembre 1935, le titulaire et son épouse, Véréna-Ida née Burri, ont adopté le régime de la communauté réduite aux acquêts (C. C. art. 239).

26 décembre. La **Société de Florimont**, société anonyme, dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 22 février 1916, n° 44, page 277; du 7 septembre 1934, n° 209, page 2492), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1935, procédé à une révision de ses statuts, apportant les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social est réduit de fr. 400.000 à fr. 80.000, la valeur nominale de chaque action étant réduite de fr. 125 à fr. 25. Le capital social actuel est divisé en 3200 actions de fr. 25 chacune, au porteur. La révision a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. La signature de l'administrateur Adrien Brandt, démissionnaire, est radiée.

26 décembre. La société anonyme **Société Immobilière du Qual Maria Belgia**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 12 mars 1930, n° 59, page 534; 29 juin 1932, n° 149, page 1598), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à la Rue du Simplon n° 30 (Etude des notaires Michel et Felli).

Bureau d'Yverdon

Spécialités vétérinaires, produits chimiques. — 26 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1935, la société **La Fermière S. A.**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932, page 132), a désigné en qualité d'administrateur, en remplacement de Edmond Peytregnet, décédé, dont la signature est radiée, Marcel Peytregnet, originaire de Molondin, représentant de commerce, domicilié à Molondin, lequel engage la société par sa signature individuelle. Domicile légal de la société: en l'Etude Auguste Chabloz, agent d'affaires patenté, Rue de la Plaine 38, à Yverdon.

26 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Menuiserie. — **Emile Weiss**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 avril 1932, page 865);

2. Articles pour dames et messieurs, épicerie, etc. — **Jean Schaller**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 novembre 1934, page 3102);

3. Office Commercial et de Crédits, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 17 décembre 1934, page 3472).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Maison de relèvement pour jeunes filles, etc. — 1935. 17 décembre. La **Société de la Providence S. A.**, à Sierre, exploitation d'une maison de relèvement moral pour jeunes filles, d'une maternité pour mères de familles indigentes, d'une crèche pour la garde des enfants (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932, n° 251, page 2506), fait inscrire qu'en assemblée générale du 23 septembre 1935, elle a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette société est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la «Fondation de la Providence à Sierre».

Par acte du 23 septembre 1935, reçu Louis Perraudin, notaire, à Sierre, il est créé, sous le nom de **Fondation de la Providence à Sierre**, une fondation dans le sens des art. 80 et ss. du C. C. S. Son siège est à Sierre. Le but de la fondation est l'exploitation d'une maison de relèvement pour filles-mères, d'une pouponnière, et d'une école de nurses existant à Sierre sous le nom de Providence. Ces œuvres seront continuées ensemble ou séparément sans que l'abandon de l'une ou de l'autre d'entre elles ne puisse entraîner la dissolution ou une modification quelconque dans la fondation. Toutes œuvres analogues ayant pour but le secours moral et physique en faveur de l'enfance pourront de même y être adjointes. Sont affectés à la fondation tous les biens ayant appartenu à la «Société de la Providence S. A.», à Sierre, biens qui ont été transférés à la fondation par acte du même jour auquel soit rapport, soit les immeubles, le mobilier et les installations de la Providence. La fondation reprend les dettes et les engagements de la «Société de la Providence S. A.», à Sierre. La fondation sera administrée par un comité de trois membres qui sera désigné par l'Association des Secours de la Providence. Le comité se renouvellera par cooptation. Le comité se compose de Mlle Francesca di Ruffano, infirmière, d'Italie, à Sierre, présidente; Mlle Geneviève de Werra, infirmière, de St-Maurice, à Sierre; Mlle Mariette Fournier, infirmière, de Nendaz, à Sierre. La fondation sera représentée valablement à l'égard des tiers par la signature collective de la présidente et d'un membre du comité.

Genf — Genève — Ginevra

Modes et couture. — 1935. 17 décembre. Le chef de la maison **Mme Mauris**, à Genève, est Vittorina-Arietta dite Héliade Mauris, née Soldini, de Bernex, domiciliée à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Joseph-Antony Mauris. Modes et couture. Rue Versonnex 15. Second magasin de vente: Rue Rousseau 2.

Laiterie, etc. — 24 décembre. Le chef de la maison **Ernest Jeanneret**, à Genève, est Ernest-Edmond Jeanneret, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Genève. Laiterie, épicerie et primeurs. Rue du Port 6.

Représentation d'articles de librairie et divers. — 24 décembre. Le chef de la maison **Alphonse Herzig**, à Genève, est Alphonse-Eugène Herzig, de Genève, y domicilié. Représentation d'articles de librairie et divers. Rue des Franchises 28.

Affaires commerciales, etc. — 24 décembre. **Georges Souvairan**, bureau d'affaires commerciales, financières, immobilières et d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1934, page 3531). Les locaux de la maison sont actuellement: Rue Général Dufour 12.

Café-brasserie. — 24 décembre. La raison **Mme Blanche Delpech**, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1932, page 2901), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Régie d'immeubles. — 24 décembre. **L. Daudin**, régie d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1934, page 3215). Procuration individuelle est conférée à François Daudin, de Carouge, à Genève.

24 décembre. **Commerce Immobilier et Mobilier S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1935, page 258). L'unique administrateur **Robert Laplace** est domicilié à Genève. Bureau actuel de la société: Rue Thalberg 4.

24 décembre. **Cofisa, Compagnie Financière Holding**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1931, page 457). Les administrateurs **Henri Vuataz** et **Edouard Poncet**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Raymond Pollak** (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 3 (bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse).

24 décembre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire à Genève, le 10 décembre 1935, il a été constitué sous la dénomination de **Société Nouvelle Tilleuls Cèdres**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de fr. 235,000, de la parcelle 6076, feuille 18, de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, contenant 2 ares, 74 mètres, avec bâtiments n° 3791 et 3797 et droits en copropriété pour un cinquième dans la parcelle 6081, même feuille, de 4 ares, 16 mètres. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 22,000, divisé en 44 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 7 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs. Sont nommés administrateurs **Paul-A. Dupont**, fondé de pouvoir de banque, de Carouge, à Genève, **Emile Decrue**, agent de change, de Genève, à Valavran (Bellevue), **William Barde**, régisseur, de et à Genève; **Jean Lacour**, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries; **Bernard Naef**, régisseur, de et à Genève; **Ernest Naef**, régisseur, de et à Genève, et **Anne-Marie Orange**, née Dansette, sans profession, de et à Genève. Dans sa séance du 10 décembre 1935, le conseil d'administration a désigné comme président **Bernard Naef** et comme secrétaire **Paul-A. Dupont**. Adresse de la société: Rue de la Corralerie 18, chez E. et B. Naef, régisseurs.

Participations. — 24 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par **M^e Gustave Martin**, notaire à Genève, la société **Fostabia S. A.**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 17 février 1933, page 391), a prononcé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, celle-ci est en conséquence radiée.

24 décembre. Suivant décisions de l'Autorité Cantonale de Surveillance du 23 décembre 1935, les raisons ci-après sont radiées d'office:

A) En vertu des dispositions de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement, du 6 mai 1890, sur le Registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

1. Achat et vente d'automobiles, etc. — **Avla S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1933, page 376).

2. Société Immobilière de **Beauséjour C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1932, page 490).

3. Produits chimiques et pharmaceutiques. — **F. A. R. M. A. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 13 mai 1932, page 1161).

4. Société du **Fer Electrolytique**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1934, page 3180).

5. **Horlo-Publicité S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1930, page 926).

6. Société Immobilière le **Petit Parc**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1931, page 1579).

7. Bureau d'affaires. — **Unica S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1932, page 2745).

8. Produits isolant, etc. — **Zellsolder S. A.** (en liquidation), société anonyme ayant son siège à Bellerive (F. o. s. du c. du 31 juillet 1934, page 2133).

9. **Union des Employés du Genève-Veyrier**, société coopérative, ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 14 septembre 1921, page 1805).

10. **Chambre syndicale des Employés de la Voirie de la Ville de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1925, page 1749).

11. **Chambre syndicale des Employés de la Voirie de Plainpalais**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1917, page 371).

12. **Chambre syndicale des Poseurs de Parquets du Canton de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1922, page 120).

B) En vertu des dispositions de l'art. 4 de l'ordonnance du 27 décembre 1910, complétant le règlement, du 6 mai 1890, sur le Registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

1. Association des Intérêts de **Plan-les-Ouates**, association ayant son siège à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 13 mai 1911, page 812).

2. Association des Intérêts de **Richelien-La-Bâtie**, association ayant son siège à Richelien (Versoix) (F. o. s. du c. du 21 mai 1915, page 698).

3. **Fédération des Ouvriers du Papier et des Auxiliaires de l'Industrie graphique de la Suisse, Section de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1925, page 696).

Eidg. Oberzoldirektion

Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître
Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 335. — Registrierungsdatum: 21. Dezember 1935.



Lüscher jun., Otto,
Edelmetallwerkstätte

Luzern

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5444. — Date de l'enregistrement: 24 décembre 1935.



Saint Luc, S. A. (Ancienne Maison Dubray)
fabrique de bijouterie

Paris

No. 5445. — Date de l'enregistrement: 27 décembre 1935.

"THE WYVERN" Wyvern Fountain Pen Co., The,
fabricants de porte-plume à réservoir et de plumes d'or

Londres

Société anonyme des Hôtels National et Cygne à Montreux

Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire de 8,000,000 de francs au 5 % de 1931 sont par les présentes convoqués pour le **lundi 20 janvier 1936 à 15 heures** (liste de présence dès 14 h. 30) au **Palace-Hôtel à Montreux**, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la société, lequel comporte les mesures suivantes:
1^o L'amortissement est suspendu pendant 5 ans, soit du 1^{er} juin 1936 au 1^{er} juin 1941. (La publication parue le 26 décembre indiquait par erreur le 1^{er} juin 1935 et le 1^{er} juin 1940).

2^o Les obligataires font remise des intérêts échus du 1^{er} juin 1932 au 1^{er} juin 1935.

3^o Du 1^{er} juin 1935 au 1^{er} juin 1940, l'intérêt conventionnel est remplacé par un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 4 % et cumulatif, la Société étant toutefois autorisée à prélever sur les bénéfices nets la somme nécessaire pour conserver constamment une réserve de 150,000 francs à titre de fonds de roulement.

4^o La Société constitue une nouvelle hypothèque en premier rang sur les immeubles composant l'Hôtel Loriaux à Montreux, en garantie supplémentaire du montant de l'emprunt.

Les délégataires seront en outre appelés à désigner deux représentants de la communauté dans le sens des art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au **vendredi 17 janvier 1936 au plus tard** à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne ou à son Agence à Montreux qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la banque. Le dossier de la cause peut être consulté au Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte de légitimation. (A. A. 1559)

Lausanne, le 16 décembre 1935.

Le Juge fédéral délégué: Soldati.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 23. Dezember 1935 — Situation au 23 décembre 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 14. Dezember 1935 Changements depuis le 14 décembre 1935 Fr.
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	15,067,448.60	1,655,073.74	+ 886,022.05
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr 21,311,086.75		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	A 15,622,146.37 B 1,743,538.08 total Fr. 17,365,734.45		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	15,066,151.15	1,655,073.74	+ 887,132.75
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	1,297.45	—	— 1,110.70
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	7,312,452.61	749,642.22	+ 166,724.90
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	7,313,750.06	749,642.22	+ 165,614.20
Zur Einzahlung in Budapest letztzugelassene Fälligkeiten — Dernières échéances admises au règlement par le clearing	30. 9. 1935	30. 10. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 14. Dez. 1935 Changements depuis le 14 décembre 1935 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	26,443,506.24	750,523.97	+ 293,552.65
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 32,527,593.87		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	5,942,145.93		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 26,585,752.95		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	26,016,155.53	569,054.95	+ 152,329.72
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	432,350.71	181,474.02	+ 146,222.93
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,455,967.22	1,528,612.96	— 135,464.31
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougo-slave	3,888,317.93	1,710,086.98	+ 10,753.62
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 22623 3. 12. 1935	No. 18521 24. 4. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizer- forderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 14. Dez. 1935 Changements depuis le 14 décembre 1935 Fr.
Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	14,128,146.38	2,497,601.95	+ 35,949.30
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	12,847,257.07	1,798,960.45	+ 42,685.78
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	1,280,889.31	698,731.50	— 6,736.48
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	1,764,003.18	5,286,701.39	+ 28,566.27
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	3,044,892.49	5,985,432.89	+ 21,829.79
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 9576 23. 7. 1935	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forde- rungen für Schweizer- waren Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue Forde- rungen für ausländ. Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Waren- forderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 14. Dez. 1935 Changements depuis le 14 décembre 1935 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	5,923,134.33	77,784.09	769,035.88	+ 64,625.19
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	5,333,987.46	26,553.66	766,757.70	+ 81,872.91
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	589,147.37	51,225.43	2,278.18	— 17,247.72
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,389,339.53	15,030.77	776,719.13	— 13,003.94
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	1,978,486.90	66,256.20	778,997.31	— 30,251.66
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 10237 17. 9. 1935	No. 2650 11. 12. 1933	No. 10986 6. 12. 1935	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 14. Dez. 1935 Changements depuis le 14 décembre 1935 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	6,550,609.58		+ 103,463.96
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 7,546,255.70		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	2,263,876.78		
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 5,282,378.92		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	5,276,972.69		+ 43,343.05
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	1,273,636.89		+ 60,120.91
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,531,574.28		+ 5,439.04
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	2,805,211.17		+ 63,559.95
Letztausbezahlte Bordereau — Derner bordereau payé	No. 4876 21. 8. 1935		

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total der Einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizer. Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Forderungen für Schweizerwaren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 1 — Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord art. VII, chiffre 1	34,664,566.33	26,981,640.73	7,682,925.60	8,208,648.81	15,891,574.41
B. Neue Forderungen für ausländ. Waren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 2 — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VII, chiffre 2	1,100,366.29	1,016,432.74	83,933.55	771,360.95	855,294.50
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VII, chiffre 3	368,579.08	368,579.08	—	997,903.—	997,903.—
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VII, chiffre 3	6,027,619.57	5,969,725.90	57,892.67	3,248,493.74	3,306,387.41
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 4 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. VII, chiffre 4	4,620,029.93	3,025,865.75	1,594,164.18	1,939,453.57	3,533,617.75
Veränderungen seit 14. Dezember 1935 — Changements depuis le 14 décembre 1935	46,781,161.20	37,362,244.20	9,418,917.—	15,165,860.07	24,584,777.07*
Letzttausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	+ 356,294.35	—	+ 356,294.35	— 2,943,462.30	— 2,587,167.95
	A 13488 15. 2. 1935	B 14986 9. 5. 1935	C 15734 18. 6. 1935	D 15792 10. 7. 1935	E 8883 25. 7. 1934

* Guthaben der R. Ntbl. auf Clearing-Konto bei der S. N. B. — Avoir de la B. N. de R. en compte de clearing, auprès de la B. N. S. Fr. 8,459,759.77.

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles pour marchandises suisses	B Alte Forderungen für Schweizerwaren Créances anciennes pour marchandises suisses	Veränderungen seit 14. 12. 35. Changements depuis le 14. 12. 35.
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.			
Total der Einzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses	185,002.36	214,389.35	— 8,506.08
Total der Einzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens	A Fr. 96,932.04 B " 46,558.22		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	184,262.06	46,469.91	—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens.	740.30	167,919.44	— 8,506.08
Letzttausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 216 21. 11. 35	No. 28 4. 7. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.			
Total der Einzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses	1,760,436.26	122,179.63	—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées	1,544,186.26	116,179.63	+ 30,980.55
Ueberschuss — Excédent	216,250.—	6,000.—	— 30,980.55
III. Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, non échues ou échues, mais dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée	726,513.22	1,517,850.55	+ 29,633.90

Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1934

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit gibt die im Jahre 1934 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung erschienenen Erlasse von Bund und Kantonen in einer Sammlung heraus, deren deutscher Text als Sonderheft der „Volkswirtschaft“, Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt) im Januar erscheinen wird.

Bezahlende Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis 11. Januar 1936 dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk „Sonderheft“ anzubringen. 291. 12. 12. 35.

La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales en 1934

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera, dans un fascicule spécial de «La Vie économique», le texte des principaux actes législatifs et réglementaires édictés par la Confédération et les cantons au cours de l'année 1934 en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales. L'édition française paraîtra probablement au courant du mois de janvier.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» qui s'intéressent à cette publication en recevront un exemplaire gratuitement, à condition de s'inscrire jusqu'au 11 janvier 1936 au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse n° 3, Berne, en donnant leur adresse exacte. Prière de mentionner sur le côté-adresse de votre correspondance „Supplément“. 291. 12. 12. 35.

Lettland — Zolltarif

Das lettische Ministerkabinett nahm am 19. Dezember verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Zolltarif an, die am 24. Dezember veröffentlicht wurden und zwei Tage später in Kraft getreten sind. Für die Schweiz kommen namentlich die folgenden Änderungen in Betracht: (Die bisherigen Ansätze sind in Klammer den neuen vorangesetzt).

Tarif	Benennung der Waren	Minimalsätze Zölle in Ls. p. kg
Art. 112 9	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, nicht besonders genannt, brutto	(3.—) 2.—
Art. 150 2 d	Dampfkesselteile, mit Ausnahme von Armaturen, auch gestrichene, netto	(—15.) —10
Art. 152 1 a	Dampfkessel, auch mit Wasserröhren, ohne Armatur, Dampfkesselteile, mit Ausnahme der in Art. 150 P. d genannten, netto	(—10) —10

Tarif	Benennung der Waren	Minimalsätze Zölle in Ls. p. kg
Art. 167 1 a	Nicht besonders genannte Maschinen und Apparate jeder Art, darunter auch Verbrennungskraftmaschinen, Dampfmaschinen, Lokomotiven und stationäre Lokomobile, zahnärztliche Bohrmaschinen, automatische Feuerlöschapparate (Minimax und dergl.) mit oder ohne Füllung, Fleischmaschinen im Gewicht von mehr als 4 kg im Stück, alle Bestand-, Reserve- und Auswechslungsteile für solche Maschinen und Apparate, wenn auch gesondert von den betreffenden Maschinen eingeführt, netto	(—04) —20
4 b	Traktoren, Lokomobile (mit Motorantrieb), kombinierte Dreschgarnturen, Molkereimaschinen, -Apparate und -Geschirre; alle anderen nicht besonders genannten landwirtschaftlichen Maschinen, Apparate und Instrumente, deren Bestand-, Reserve- und Auswechslungsteile, zusammen oder getrennt von den Maschinen, Apparaten und Instrumenten eingeführt, netto	(—02) zollfrei
Art. 171 1 b	Uhrwerke für:	
c	Andere als Taschen- und Armbanduhren, per Stück	(6.—) 4.—
d	Weckuhren mit besonderer Klingelvorrichtung ausserhalb; Minutenzähler, pro Stück	(6.—) 1.20
d	Uhren mit elektrischer Triebkraft, pro Stück	(6.—) 20.—
	Anmerkung 1. Als Uhrwerk gilt eine solche Verbindung einzelner Uhrenteile, bei welchen Platinen mit sämtlichen oder einigen daran befestigten Teilen vorhanden sind, wobei diejenigen Teile des Werkes, welche sich ausserhalb der genannten Verbindung befinden, ebenfalls als Bestandteile desselben Uhrwerks gelten.	
	Die nur mit Steinen und Achsen versehenen Platinen (ohne andere Teile) gelten nicht als Werke.	
	Anmerkung 2. Uhren, ausser Armband-, Taschen- und dergl. Uhren, deren Werk vom Gehäuse nicht ohne Hilfe von Handwerkszeug getrennt werden kann, werden wie folgt verzollt:	
a)	Weckuhren aller Art, mit Klingel- oder anderen gewöhnlichen Alarmvorrichtungen und Uhren mit elektrischer Triebkraft, in einfachen glatten Metallgehäusen, sowie Schwarzwälderuhren mit hölzernem Gestell, die durch Gewichte in Gang gebracht werden, in einfachen glatten Holzgehäusen, ohne Verzierungen, mit bemalten Ziffernblättern — werden nach den Lit. b, c und d des P. 1 dieses Art. (171) ohne besonderen Zoll für das Gehäuse verzollt;	
b)	alle anderen, nicht besonders genannten Uhren mit oder ohne Verzierungen, sowie die in Lit. a der Anmerkung 2 dieses Art. (171) genannten Weckuhren, Uhren mit elektrischer Triebkraft und Schwarzwälder Uhren mit Verzierungen oder Gehäusen aus wertvollem Material werden je nach der Art oder dem Material des Gehäuses zusammen mit letzterem, nach den betreffenden Art. des Tarifes verzollt und unterliegen ausserdem noch dem entsprechenden Zollsatz der Lit. b, c oder d des P. 1 dieses Art. (171).	

Tarif	Benennung der Waren	Minimalsätze Zölle in Ls. p. kg
4 a	Teile von Uhrwerken, wie einzelne Räder etc.	(5.—) 10.—
b	Teile von Uhrwerken unter einander verbunden	(10.—) 20.—
Art. 173 6 b	Omnibusse mit mehr als 8 Sitzplätzen	(3.—) 2.—
7 d	Nicht besonders genannte Automobiltelle, wie auch nicht besonders genannte Zuhörer, Automobilräder, auch mit aufgezogenen Reifen, netto	(2.—) 1.50
Art. 174 5	Teile von Eisenbahnwagen aus Eisen:	
b	Brückenträger, deren Zuhörer und Brückenteile, auch angestrichen; Weichen und Kreuzungen; Neigungszeiger, Scheibensignale, Drehscheiben; Spurmesser, Unterlagplatten, Laschen, Schienenverbindungs-schrauben, sowie Schrauben zur Befestigung von Schienen an eiserne und hölzerne Schwellen, auch mit Schraubenmutter, Schienenbefestigungsnägel, netto	(—08) —08
Art. 185 3 a	Kunstseide: ungezwirnt, auch einfach, mit einer Tourenzahl unter 250 pro Meter, netto	(4.—) 3.—
b	gezwirnt: ungezwirnt, einfach, mit einer Tourenzahl von 250 und darüber pro Meter, netto	(4.—) 6.—
Art. 195 1 a	Gewebe aus natürlicher Seide	(60.—) 30.—
b	Gewebe aus künstlicher Seide	(48.—) 24.—
2	Bänder und Borten aus natürlicher oder künstlicher Seide	(72.—) 36.—
3	Seidengaze (Möllergaze)	(30.—) 20.—
Art. 196	Seidenfoulauds, als fertige Gewebe bedruckt	(30.—) 25.—
Art. 197 1	Halbsidengewebe	(25.—) 15.—
2	Bänder und Borten, halbsidene	(40.—) 25.—
Art. 203 1	Wollene Teppiche	(10.—) 10.—
2	Wollene Läufer	(6.—) 6.—
3	Teppichgewebe	(8.—) 8.—
Art. 204 1 a	Wirkwaren aus Seide oder Kunstseide	(45.—) 25.—
b	Wirkwaren aus Halbside	(30.—) 15.—
c	Wirkwaren aus Wolle	(12.—) 9.—
d aa	Wirkwaren aus Baumwolle, Strümpfe ausgenommen	(7.—) 5.—
bb	Wirkwaren aus Baumwolle, Strümpfe	(12.—) 9.—
e	Wirkwaren aus andern Faserstoffen	(8.—) 6.—
2 a	Trikotwaren, aus natürlicher Seide	(45.—) 25.—
b	Trikotwaren aus künstlicher Seide	(30.—) 15.—
c	Trikotwaren aus Halbside	(20.—) 10.—
d	Trikotwaren aus Wolle	(7.—) 5.—
e	Trikotwaren aus Baumwolle	(5.—) 4.—
f	Trikotwaren aus andern Faserstoffen	(6.—) 4.50
Art. 207 1	Spitzen und Spitzenarbeiten, nicht besonders genannt	(30.—) 35.—
2	Tüll, ausser seidenem	(50.—) 55.—
3	Seldentüll	(80.—) 90.—
Art. 208 1 a	Stückereien, aus Seide und Halbside	(75.—) 100.—
b aa	Gestickte Gewebe, mit Seide, Gold etc.	(50.—) 65.—
bb	Gestickte Gewebe, andere	(25.—) 45.—
Art. 209 4 c	Kleider aus Baumwolle oder Wolle, bestickt mit Seide etc.	(120.—) 120.—
5 b	Frauen- und Kinderkleider, Oberkleider ausgenommen, mit Seide etc.	(120.—) 120.—
7	Leibwäsche, mit Seide etc.	(80.—) 80.—
8 a	Leibwäsche aus Seide, Halbside etc.	(100.—) 100.—
b	Krawatten, seidene	(100.—) 100.—

Diese Änderungen und Ergänzungen treten in Kraft am zweiten Tage nach ihrer Veröffentlichung.

Wie wir der Presse entnehmen, erklärt Finanzminister Ehkis zu diesen Änderungen und Ergänzungen:

«Die vom Ministerkabinet angenommenen Änderungen und Ergänzungen im Zolltarif enthalten zum Teil Änderungen redaktioneller Natur. Sie werden Einfachheit und Klarheit in die Anwendung des Tarifs hineinbringen. Die Änderungen dieser Natur sind auf Dampfesselteile, Brückenteile und Automobiltelle zu beziehen. Hauptsächlich aber beziehen sich die Änderungen auf eine Herabsetzung des Zolls für Waren, die von breiten Schichten der Bevölkerung gebraucht werden und zum Teil auch auf Waren, die nicht zu den Bedürfnissen erster Ordnung gehören, aber dennoch einen grossen Verbrauch finden.

Unter den von breiten Bevölkerungsschichten gebrauchten Waren, für die die Zollsätze ermässigt wurden, sind zunächst die Südfrüchte (Banane, Apfelsinen, Weintrauben, Mandarinen und Zitronen-Apfelsinen) zu erwähnen, die zu einem besonders niedrigen Zollsatz in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni eingeführt werden können — d. h. in einer Zeit, wo die örtlichen Früchte fehlen und die Südfrüchte billig sein müssen. Auch der Zoll für polierten Reis ist auf die Hälfte herabgesetzt.

Bisher waren Lokomobilen mit komplizierten Dreschern vom Zoll frei. Da aber in der letzten Zeit Drescher im eigenen Lande hergestellt werden, die sich bedeutend billiger stellen, so war für die geforderte Einfuhr von Lokomobilen ein sehr hoher Zoll zu zahlen.

Die Änderungen des Zolltarifs sehen nunmehr vor, mit eigener Kraft fahrende und bewegliche Lokomobilen vom Zoll zu befreien, auch wenn sie ohne Dreschapparat eingeführt werden.

Der Zolltarif ist auch für Dampfmaschinen herabgesetzt worden, welche in Lettland nicht hergestellt werden, für die Bedürfnisse unserer Industrie aber notwendig sind.

Die Zollherabsetzungen beziehen sich auch auf verschiedene Waren, die wohl nicht Massenartikel sind und deren Einfuhr durch die Valutakommission stark eingeschränkt ist, aber dennoch sehr viel von Reisenden mitgebracht werden, oder auf anderem Wege ins Land kommen. Des sehr hohen Tarifs wegen war man versucht, diese Waren unter Umgehung der Zollabgabe einzuführen.

Zu solchen Waren gehören Rauchwaren, Seidenstoffe, Samt, Plüsch, halbsidene Stoffe, Teppiche, gestrickte Seidenwaren usw. Es muss bemerkt werden, dass der Selbstkostenpreis dieser Waren viel tiefer als die Zollabgaben steht und dass der Zoll in der letzten Zeit der vergangenen Epoche unverhältnismässig erhöht worden ist.

305. 30. 12. 35.

Syrie — Modification du tarif douanier

A teneur d'une communication du Consulat de Suisse à Beyrouth, un arrêté n° 248/LR du 31 octobre 1935 publié, en date du 15 novembre dernier, au Bulletin Officiel des Actes administratifs du Haut-Commissariat, a abaissé et fixé les droits de douane exigibles à l'importation des chaussures dans les Etats du Levant sous Mandat français, aux taux spécifiés ci-après:

N° du tarif douanier li- bano-syrien	Désignation de la marchandise	Unité de perception	Tarif Maximum	Tarif Normal
123	Chaussures à semelles en peau, cuir ou caoutchouc, en tissu de sole pure ou mélangée et de sole artificielle pure ou mélangée, garnies ou non de peau ou cuir, et en peau ou cuir ciré, naturel, verni ou glacé:			
A.	Souliers découverts:			
1.	de plus de 22 cm de longueur	paire	160 Pls.	80 Pls.
2.	de 22 cm ou moins et de plus de 17 cm de longueur	paire	120 Pls.	60 Pls.
B.	Souliers montant jusqu'à la cheville:			
1.	de plus de 22 cm de longueur	paire	180 Pls.	90 Pls.
2.	de 22 cm ou moins et de plus de 17 cm de longueur	paire	120 Pls.	60 Pls.
C.	Bottines ou brodequins:			
1.	de plus de 22 cm de longueur	paire	240 Pls.	120 Pls.
2.	de 22 cm ou moins et de plus de 17 cm de longueur	paire	160 Pls.	80 Pls.

305. 30. 12. 35.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

		Privatsatz im Vergleich zu		Wechsel- (Gold-) Kurse	
		(+ = über — = unter)		in % über (+) bzw. unter (—)	
Offiz.	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin New York
27. XII.	2 1/2	2 1/2	— 3,375	+ 1,750	— 0,500 + 2,312
30. XII.	2 1/2	2 1/2	— 3,375	+ 1,750	— 0,500 + 2,312
13. XII.	2 1/2	2 1/2	— 0,437	+ 1,875	— 0,500 + 2,312
6. XII.	2 1/2	2 1/2	— 3,437	+ 1,875	— 0,500 + 2,312
29. XI.	2 1/2	2 1/2	— 3,437	+ 1,875	— 0,500 + 2,312
22. XI.	2 1/2	2 1/2	— 2,500	+ 1,812	— 0,562 + 2,250

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.

305. 30. 12. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umschreibungskurse vom 30. Dezember an — Cours de réduction dès le 30 décembre

Belgien Fr. 52.05; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 58.50; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 24.90; Japan Fr. 89.75; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.33; Niederlande Fr. 209.25; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 78.60; Tschechoslowakei Fr. 12.81; Tunesien Fr. 20.33; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

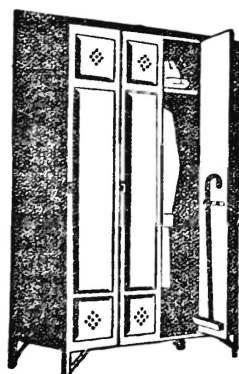
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Kleider-Schränke

für Verwaltungen
Schulen u. Fabriken

Kempf & Co
Herisau

Telephon Nr 167



GINEA A.-G. Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O.R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis 29. Januar 1936 in deren Domizil, Gotthardstr. 61, Zürich, anzumelden.

Zürich, 28. Dezember 1935.

Cinea A.-G. in Liq.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1417

Toggenburger Gaswerk A.-G., Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 22 pro 1934/35 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 25.-

abzüglich 4 1/2 % eidgenössische Couponsteuer bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig
und bei ihren andern Sitzen und Filialen;

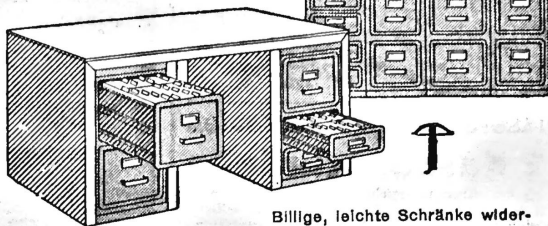
St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil;
Spar- und Leihkasse Kappel.

Wattwil, den 23. Dezember 1935.

Der Verwaltungsrat.

ERGA

bewährt sich im Gebrauch



Original
ERGA
BÜRO-MÖBEL
aus Stahl

Billige, leichte Schränke widersprechen dem Wesen eines Büro-möbels, das für jahrelangen, angestrengten Gebrauch bestimmt ist. — ERGA-Möbel sind seit ihrem Bestehen immer so gut und vollkommen gemacht worden, wie es überhaupt möglich war. Ihrem Gebrauchswert u. Ihrer Qualität verdanken ERGA-Möbel ihren Erfolg.

Verkauf und organisat. Beratung

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOFF

35-11

Internationale Trust Aktiengesellschaft

Einladung

Die **XXIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** wird am **Montag, den 13. Januar 1936, vormittags 10 1/2 Uhr**, im **Glarnerhof, in Glarus**, stattfinden, zu welcher die Aktionäre hiermit eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1934/35 nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung im Sinne von § 32 der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahl der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung im Sinne von § 28 der Gesellschaftsstatuten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust aus dem Geschäftsjahr 1934/35 samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien spätestens bis am **10. Januar** entweder am Sitze der Gesellschaft in Glarus, bei der Societate Bancara Romana, Bucuresti oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus deponieren.

Glarus, den 27. Dezember 1935.

Die Verwaltung.

Internationale Holding Company Aktiengesellschaft

Einladung

Die Aktionäre der « Internationale Holding Co. A. G. », Glarus, werden hiermit zur **XXIII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche am **Montag, den 13. Januar 1936, vormittags 11 1/2 Uhr**, im **Glarnerhof, in Glarus**, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Abnahme respektive Genehmigung der Jahresrechnung pro Geschäftsjahr 1934/35, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz. (Traktanden 2 und 3 nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.)
4. Revision der Statuten betreffend § 29.
5. Beschlussfassung gemäss § 32 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 28 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis am **10. Januar** entweder am Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Glarus oder bei der Societate Bancara Romana in Bukarest zu deponieren.

Glarus, den 27. Dezember 1935.

Die Verwaltung.

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Obligationen-Kündigung.

Wir kündigen hiermit sämtliche in den Monaten Januar, Februar und März 1936 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte.

Gekündigte und fällig werdende Titel konvertieren wir bis auf weiteres in

4 % Obligationen

auf 4 1/2 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, oder nach Wunsch in 3083

3 3/4 % Obligationen

auf 2 1/2 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Gegen Barzahlung

sind wir derzeit Abgeber von

4 % Obligationen und

3 3/4 % Obligationen zu vorstehenden Bedingungen.

Weinfelden, den 27. Dezember 1935.

Die Direktion.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen i. L.
Zürich

Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. August 1934 ihre Auflösung beschlossen und ist laut Publikation im Handelsamtsblatt vom 31. Dezember 1934 in Liquidation getreten. Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche bis zum 31. Dezember 1936 bei der Liquidations-Kommission geltend zu machen.

3018

Zürich, den 16. Dezember 1935.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen i. L.

Für die Liquidations-Kommission:

Dr. Ch. Simon. E. Hürlimann.

Columbia Trust Aktiengesellschaft Glarus

Einladung

Die Aktionäre der Columbia Trust Aktiengesellschaft, früher in Basel, nunmehr in Glarus, werden hiermit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am **Montag, den 13. Januar 1936, vormittags 11 Uhr**, im **Glarnerhof, in Glarus**, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro Geschäftsjahr 1934/35, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
5. Beschlussfassung gemäss § 34 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 30 der Statuten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Geschäftsjahr 1934/35 nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis am **10. Januar** am Sitze der Gesellschaft in Glarus, bei der Schweizerischen Treuhändergesellschaft in Basel oder bei der Societate Bancara Romana in Bukarest zu deponieren.

3071

Glarus, den 27. Dezember 1935.

Die Verwaltung.

FINANZ- INSERTATE

haben weitaus besten Erfolg im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

137-1

**Jetzt ist es Zeit,
Ihr Büro den gesteigerten
Anforderungen von 1936
anzupassen**

Die neuzeitlichen Bigla-Organisationsmittel
zu prüfen kostet Sie nichts . . .

Wir senden Ihnen kostenlos unsere
Prospekte, und unsere Vertreter
geben Ihnen gerne unverbindlich
Aufschluss.

Aber eine Bigla-Einrichtung, -Registratur,
-Sichtkarte, -Sichtregister etc., kann Ihnen
unschätzbare Dienste leisten . . .

Leichtere und sicherere Kontrolle
aller Geschäftsvorgänge, Bestände
und Termine ersparen Ihnen Ver-
luste und machen Ihre Arbeitskräfte
frei für produktive Arbeit.
Verlangen Sie, bitte, sofort Pro-
spekte oder Vertreterbesuch.



Bigler, Spichiger & Cie. A.-G. Biglen (Bern)

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 Reserven Fr. 35,500,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch
in Konversion, Abgeber von

**4% Obligationen
unserer Bank, zu pari**

auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest und nachher gegen-
seitig auf 6 Monate kündbar. 2369

Die Direktion.

Sport A.-G., Biel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1935
wird eine

Dividende von Fr. 12

pro Coupon ausbezahlt.

Die Couponeinlösung erfolgt durch die Kantonalbank von Bern, Filiale
Biel, und die Schweizerische Volksbank in Biel. (22461 U) 3072 i

Der Verwaltungsrat.

„LYSOFORM“ Société Suisse d'Antiseptie

L'Assemblée générale ordinaire est fixée au 16 janvier 1936, à 15 heures, au bureau
de la Société à Lausanne. Ordre du jour statutaire. Révision des statuts. Le bilan et
le rapport des commissaires aux comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau
de la Société, dès le 7 janvier. (481 L) 3079

Les actionnaires qui désirent assister à l'Assemblée doivent présenter leurs titres ou
un certificat de dépôt. Le conseil d'administration.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



Aeusserst billig zu verkaufen

2 Kassenschränke

wie neu, feuer- und diebessicher, garantiert. 3075
Anfragen erbeten unter P 9219 Y an Publicitas Bern.



KOHLEN-PAPIER

COLOMBA

Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug

Lichtecht · Griffrein · Ergiebig

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten
nur diese einheimische, jeder Kon-
kurrenz ebenbürtige Marke

Öffentliches Inventar · Rechnungsruf

(Art. 592 und ff. Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom
18. Dezember 1911.)

Erlasser: Herr **Ernst Affolter**, Bendicht und
der Anna Maria Nydegger geb. Leu, von Lyss, geb. 1880,
Wirt in **Bern**, Café Merkur, Genfergasse 12, früher in
Ostermündigen, verstorben am 14. Dezember 1935.

Eingabeterminist bis mit 30. Januar 1936.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim
Regierungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar H. Beutler,
Schauplatzgasse 39 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürg-
schaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch
mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr W. Bertschi, pens. kant. Beamter,
Gartenstrasse 3 in Bern.

Die Wirtschaft Café Merkur, Genfergasse 12, wird von
Frau Witwe L. Affolter geb. Hostettler unter Aufsicht des
Massaverwalters fortgeführt. 3062

Bern, den 21. Dezember 1935.

Der Beauftragte:
H. Beutler, Notar.

Nichtigkeitserklärung

Das von der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in
Langnau ausgegebene **Sparheft Nr. 52816**, lautend
auf den Namen von Fräulein **Bertha Albrecht**,
Rudolfs in Rüderswil, nun wohnhaft in **La Chaux-
de-Fonds**, ist als verloren gemeldet worden.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit
aufgefordert, dieses innert drei Monaten, vom Datum der
Publikation an gerechnet, am Schalter der vorgenannten
Kasse vorzuweisen und sein besseres Recht geltend zu
machen, ansonst das Sparheft gemäss Art. 90 O. R. als
kraftlos erklärt wird. 3081

Langnau, den 28. Dezember 1935.

Im Auftrage der Sparheftgläubigerin:
Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau.

4 3/4 % Anleihe der Gemeinde St. Moritz von 1929 Fr. 5,000,000

Es wird den Inhabern von Obligationen der obigen Anleihe zur Kenntnis gebracht,
dass die Gemeinde St. Moritz auf Grund des ihr zustehenden Rechtes, die am 1. Februar
1936 fällig werdende Tilgungsquote im Nennwert von Fr. 100,000 im Markt zurückge-
kauft und annulliert hat. Eine Ziehung findet daher nicht statt. 3073

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt.

ORMIG



VERVIELFÄLTIGER OHNE FARBE,
OHNE MATRIZEN.

ERNST JOST
Königstrasse 1, 8001 Zürich
Tel. 77.342

Handels- & Rechts-Auskünfte
Henseign. commerc. & juridiq.

Bern: Berat. & Inkassostelle
A.G., Markt 37, Tel. 28.287.
Genf: Me L. Willemin, avo-
cat, Ceard 13, Adv. Ink.
— A. Lüthi, agent d'affaires,
autor., Gérant du Crédit-
reform. 2, Tour Maitresse.
Luzern: Fr. Widmer, Inf. Ink.
Olten: Eugen Nagel, Treu-
hand-Notariat, Tel. 3634.
St. Gallen: Max Baumann,
Rechts- u. Incassobureau.

Die führende Auskunftei

Comptoir Th. Eckel & Co.
gegr. 1858 empfiehlt sich zur

Besorgung v. Han-
dels- & Auskünften
sowie für den Ein-
zug von Forderun-
gen jeder Art auf
die Schweiz und
das Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano,
Luzern, Zürich. 700
Eigene Filialen im Ausland

PATENT
E. K. POCHON-JENT
ZÜRICH, LOEWENSTRASSE

Vertreter gesucht für die
Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genf

Luzern

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als
einzige dreisprachige Zei-
tung, wird in allen Kantonen
der ganzen Schweiz gelesen.
Nützen Sie diesen Vorteil,
wenn Sie Vertreter für ver-
schiedene Gebiete suchen!